



Johanna Birnbaum/Kleine Zeitung

Unser Adventkind 2024 Anna Katharina kämpft sich ins Leben

Anna Katharina kam am 19. April 2023 mit einem Herzfehler zur Welt. Bei Anna wurde „Pink Fallot“ diagnostiziert, ein sehr schwerer Herzfehler“. Hinzu kam noch das „DiGeorge-Syndrom“, ein Chromosomendefekt, wo viele schwerwiegende Krankheitssymptome auftreten können. Für notwendige Herzoperationen wurde Anna ins Kepler Universitätsklinikum nach Linz gebracht, wo sie im Alter von drei und sechs Monaten bereits ihre ersten Operationen hatte. Bei einer dritten Operation in Linz erlitt sie eine Hirnblutung, wurde reanimiert. Die Prognosen waren niederschmetternd und schließlich hieß es, die Kleine wird nicht überleben und „zum Sterben“ ins LKH Leoben verlegt. Überraschend ging es mit jedem Tag in Leoben der Kleinen den Umständen entsprechend besser.

Nun ist sie inzwischen zu Hause und bekommt eine Spritze mit spezieller Babynahrung, über einen dünnen Schlauch, der über die Nase in die Speiseröhre führt. So bekommt sie alles was sie braucht. Anna schläft inzwischen, nuckelt genüsslich und ruhig an ihrem Schnuller. Für die Eltern bedeutet Annas Nachhause kommen künftig Rundumbetreuung, die auch noch zusätzlich vom mobilen LKH-Kinderteam begleitet wird.

Die Zukunft mit Anna, die immer ein schwerkrankes Kind bleiben wird, kann beginnen. „Wir hatten sehr harte Zeiten, auch in finanzieller Hinsicht. Dass Anna lebt, ist unser größtes Geschenk“, sagen ihre Eltern Belinda und Kevin Fussi. Kevin arbeitet beim Heeresanitätslager in Eisenerz. Beide sind beim Roten Kreuz in Trofaiach ehrenamtlich tätig. Ihr 11 Jahre alter Bruder Jamie Luca kümmert sich auch liebevoll um seine Schwester.

Da die Wohnsituation in Niklasdorf nicht optimal ist, hat die Familie vom Roten Kreuz in Trofaiach eine Dienstwohnung mit 2 Kinderzimmern vermietet bekommen. Die Übersiedelung steht kurz bevor und die Familie wird Weihnachten schon in der neuen Wohnung gemeinsam feiern können.

Wir, das Adventlaufteam wollen Anna Katharina und ihrer Familie bei den finanziellen Herausforderungen, mit der Einrichtung der neuen Wohnung, vor allem Annas Kinderzimmer und den speziellen Medikamenten und Therapien unterstützen.